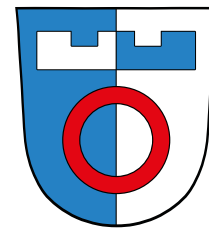


UNSER NORDENDORF

AMTLICHE MITTEILUNGEN, INFOS UND WISSENSWERTES
AUS NORDENDORF UND BLANKENBURG

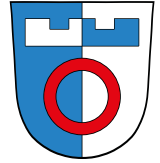
AUGUST 2024



KITA GESTALTET

KUNTERBUNTES NORDENDORF

www.nordendorf.de



VORWORT ZUR BÜRGERINFO.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Nordendorfer und Blankenburger,

in den letzten Wochen wurde ich immer wieder gefragt, ob denn inzwischen eine Normalität nach dem Hochwasser eingeleitet ist. Für die Gemeinde kann ich sagen: Leider Nein, denn die Auswirkungen werden uns noch Monate begleiten. Den privat Betroffenen wird es ähnlich gehen. Denn auch wenn die Straßen der Gemeinde schon recht schnell wieder sauber und normal ausgesehen haben, beginnt an vielen Stellen die Arbeit erst noch. Die Erschöpfung ist groß und die Anstrengungen der letzten Wochen stecken uns in den Knochen.

Viel ist schon aufgeräumt oder provisorisch erledigt. Die Sandsäcke liegen teilweise noch – eine Aufräumarbeit, die in der Priorität nicht oben liegt. Denn nachdem die Schule betroffen war, mussten Ausweichmöglichkeiten geschaffen werden. Heizungen wurden zerstört und die Planung für ein Wärmenetz aus dem Boden gestampft werden. Spenden wurden akquiriert und ein Verteilungsmechanismus für die Spendengelder entwickelt. Für einen unserer größten Arbeitgeber wurden Lösungen zum Weitermachen gefunden. Das Kanalnetz muss wieder 100% funktionstüchtig werden, Straßenreparaturen stehen an

und noch viel mehr. Ich glaube, ich muss nicht extra um Verständnis bitten, dass noch nicht alles so läuft (und in den nächsten Monaten laufen wird) wie gewohnt.

Danke Ihnen allen für die vielen „Danke“, die mir in der letzten Zeit entgegengebracht wurden. Doch eine solch zerstörerische Situation kann niemand alleine stemmen. Der Dank gilt deshalb allen Einsatzkräften, den Verantwortungsträgern der Feuerwehren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und Verbänden, jedem einzelnen Ehrenamtlichen, der in dieser schwierigen Situation selbstlos geholfen hat und an das Allgemeinwohl gedacht hat.

Der schreckliche Juni hat uns gezeigt, dass wir im Dorf zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen können. Auf diese Tugenden sollten wir uns auch künftig konzentrieren.

In großer Dankbarkeit

Ihr

Tobias Kunz

SCHÄDEN UND MASSNAHMEN FÜR DIE GEMEINDE DURCH DAS HOCHWASSER IM JUNI 2024

Neben den privaten Schäden hat die Gemeinde in ihren Einrichtungen und in ihrer Infrastruktur Schäden erlitten. Das erfordert Maßnahmen, die teilweise schon durchgeführt wurden, teilweise schon im Gange sind aber meist noch in der Planung. Im Folgenden möchten wir einen Überblick geben.

Wiederherstellung von Wegen und Straßen

Zum Glück haben wir keine größeren Schäden in unseren Straßen und Wegen zu verzeichnen. Der landwirtschaftliche Weg am Priel wurde durch das Wurzelwerk umstürzender Bäume beschädigt und befindet sich in der Reparatur. Der angespülte Sand auf dem Geh- und Radweg von der Kastanie an der Schmutterbrücke zum Priel wird aktuell weggeräumt.



Der landwirtschaftliche Weg am Priel muss repariert werden.

IMPRESSUM

Diese Bürgerinformation wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Nordendorf und Blankenburg zugestellt.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Gemeinde Nordendorf
Erster Bürgermeister Tobias Kunz
Schäfflerstraße 27
86695 Nordendorf
Telefon: 08273 99 850-0
E-Mail: info@nordendorf.de
www.nordendorf.de

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss: 31. Juli 2024 (Änderungen nach diesem Tag konnten leider nicht mehr berücksichtigt werden).

Der Inhalt dieser Bürgerinfo wurde teilweise unter Zuhilfenahme eines Künstlichen Intelligenz-Werkzeugs erstellt/überarbeitet und von Menschen überprüft.

Bildquellen: Tobias Kunz, Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, Pfarreiengemeinschaft Nordendorf-Westendorf, Open AI,



Das Vakuumpumpenhaus lief trotz aller Sicherungsmaßnahmen voll Wasser.

Reparaturen am Kanalisationssystem

Die Vakuumkanalisation ist nach wie vor nicht auf dem Stand, den sie haben sollte. Trotz intensiver Suche unseres Bauhof-teams, konnten noch nicht alle Leckagen gefunden werden. Wenn Sie an Ihrem Vakuumanschluss ungewohnte Geräusche hören oder die Funktionalität nicht 100% gegeben ist, melden Sie sich bitte beim Bauhof. Die Nummer finden Sie auf einem Etikett an oder bei Ihrem Vakuumventil.

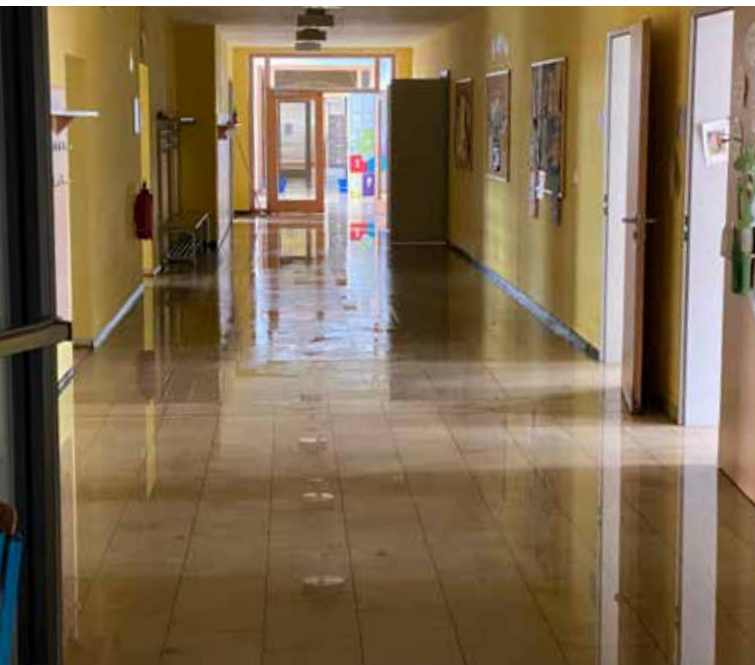
Nachdem das Pumpenhaus unter Wasser war, muss nun an der Abdichtung des Kellers sowie der zahlreichen Leitungsdurchbrüche gearbeitet werden. Hierfür holen wir gerade Angebote ein. Ebenso sollen mobile Hochwasserschutzsysteme an den Türen für eine schnelle Abdichtung von oben sorgen.

Kernsanierung des Schulkellers

Die größte und langwierigste Baustelle wird die Sanierung des Schulkellers werden. Wir



Der Mehrzweckraum der Schule wurde von Freiwilligen nahezu entkernt.



Das Wasser im Schulkeller zerstörte Böden, Türen und Wände.

gehen aktuell von einer kompletten Entkernung des gesamten Kellers und einer anschließenden Kernsanierung aus. Durch das eingedrungene Wasser sind alle Böden, Türen und Trockenbauwände kaputt. Die Elektrik muss in diesem Zuge komplett ausgetauscht werden. Aktuell gehen wir von einer Baumaßnahme aus, die sich bis in den Sommer 2025 ziehen und sechsstelligen Beträge benötigen wird.

Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren

Unsere Feuerwehren in Blankenburg und Nordendorf haben nicht nur körperliche Höchstleistung gezeigt, sondern auch das Equipment an seine Grenzen gebracht. Die Kommandanten und Gerätewarte sind gerade dabei, die Ausrüstung wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Durch den

Hochwassereinsatz ging viel Material, Ausrüstung und Schutzkleidung kaputt oder ging im Einsatz schlichtweg verloren.

Teilsanierung des Bauhofs

Das Gelände des Bauhofs stand komplett unter Wasser. Während die Betriebshallen das Wasser gut weggesteckt haben, sind die Sozialräume und das Büro des Bauhofs sanierungsfällig. Die Funktionen werden zunächst im Bürgermeisterbüro aufgebaut, sodass die Bauhofräume ebenfalls saniert werden können.

Wiederherstellung des Katastrophenschutzlagers

Das Hochwasser war eine Materialschlacht. Das gemeindeeigene Katastrophenschutzlager war ein wertvoller Beitrag zu unserem Einsatz und muss nun wieder aufgefüllt werden: leere Sandsäcke, Folien, Schaufeln, Arbeitshandschuhe, Warnwesten, ... wir füllen unser Lager wieder, um erneut für alles vorbereitet zu sein.

Nachbetrachtungen und Anpassungen

Die Verantwortungsträger und Einsatzleitungen aus der Gemeinde, dem Landkreis und der Kreisbrandinspektion haben den vergangenen Einsatz natürlich analysiert. Wir können für Nordendorf und Blankenburg stolz behaupten, dass die „Profis“ von unserer Vorbereitung, unserem Notfallplan und dem Einsatz aller Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Gemeinde sehr begeistert waren. Unsere jahrelange Vorbereitung auf den Notfall wurde als vorbildlich und beispiellos bezeichnet. Nichtsdestotrotz haben wir natürlich Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert, die wir nun in die künftige Planung aufnehmen.

Bürokratie

Last but not least: Die Verwaltung steht vor einem großen Papierberg, den sie nun abarbeiten muss. Die Gemeinde bekommt



Die Deichverteidigung war eine Materialschlacht. Unser gemeindeeigenes Katastrophenschutzlager muss komplett wiederaufgebaut werden.

für ihre Einsatzkosten eine Rückerstattung. Hierfür müssen nun Belege zusammengetragen und zugeordnet werden, sodass wir sie aus dem Katastrophenschutzfonds des Freistaats beantragen können.



Zu sehen ist eine von drei Vakuumpumpen im Erdgeschoss, die teilweise im Wasser stand. Drei Abwasserpumpen im Keller standen völlig unter Wasser.

BAULICHER HOCHWASSERSCHUTZ DES WASSERWIRTSCHAFTSAMTS

In einer Sondersitzung des Gemeinderats am 23. Juli stellte das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth den aktuellen Stand zum baulichen Hochwasserschutz für Nordendorf vor. Unabhängig vom Hochwasser war geplant, dem Gemeinderat im Juli einen Zwischenstand zu geben. Da sich die Brisanz durch die Hochwasserkatastrophe erhöht hat, wurde eine Sondersitzung einberufen.

Wo kommen wir her?

Im Herbst 2022 konnte die Finanzierung für Planungsleistungen genehmigt werden. Das Wasserwirtschaftsamt hatte nun die Mittel, ein Planungsbüro auszuschreiben, das den baulichen Hochwasserschutz für Nordendorf planen soll. Frühere Konzepte zum baulichen Hochwasserschutz waren u.a. zu überdimensioniert und deshalb bei Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durchgefallen.

Im Frühjahr 2023 konnte ein Büro für Umweltplanung und ein Büro für die Objekt-, Tragwerksplanung und Hydraulik ausgeschrieben werden. Im Herbst 2023 erfolgte die letzte Beauftragung und die Arbeiten konnten beginnen.

Bisher wurden die Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanungen durchgeführt. Zweck dieser Vorentwurfsplanungen ist es, alle möglichen Varianten einer baulichen Hochwasserschutzlösung zu betrachten und anschließend nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten abzuwägen. Zweck der Vorplanung ist es auch, möglichst viele beteiligte Stellen über das Vorhaben zu informieren und einzubinden. Positiv erledigt sind aktuell die Umweltplanung, die Vermessung des Geländes, hydraulische Berechnungen sowie die Be-

trachtung verschiedener Varianten. Aktuell laufen die Baugrunderkundungen.

Welche Maßnahmen sind aktuell vorgesehen?

Aktuell sind vier Maßnahmen vorgesehen, die sich aber in den weiteren Planungen noch ausweiten und ändern können.

1. Die Erhöhung des bestehenden Deichs entlang der Wohnbebauung in der Schmutter- und Donnsbergstraße bis zum Bauhof
2. Eine neue Deichlinie vom Fliederweg zum Bestandsdeich
3. Die Anpassung der Deiche zwischen Blankenburg und Nordendorf
4. Der Bau eines Rohrdurchlasses zur Entwässerung



Die vier Maßnahmenbereiche des baulichen Hochwasserschutzes in rot, gelb, grün und orange.

Die Erhöhung und Ertüchtigung des Deichs auf der dorfzugewandten Seite soll logischerweise verhindern, dass die Schmutter ins Dorf fließen kann. Die Ertüchtigung kann durch eine Deicherhöhung oder durch den Bau von Mauern erfolgen. Dies ist abhängig von den jeweiligen Platzverhältnissen vor Ort. Die Schmutterbrücke verbleibt für die Planungen in ihrem derzeitigen Zustand, um die Planungsgeschwindigkeit nicht weiter zu verzögern.

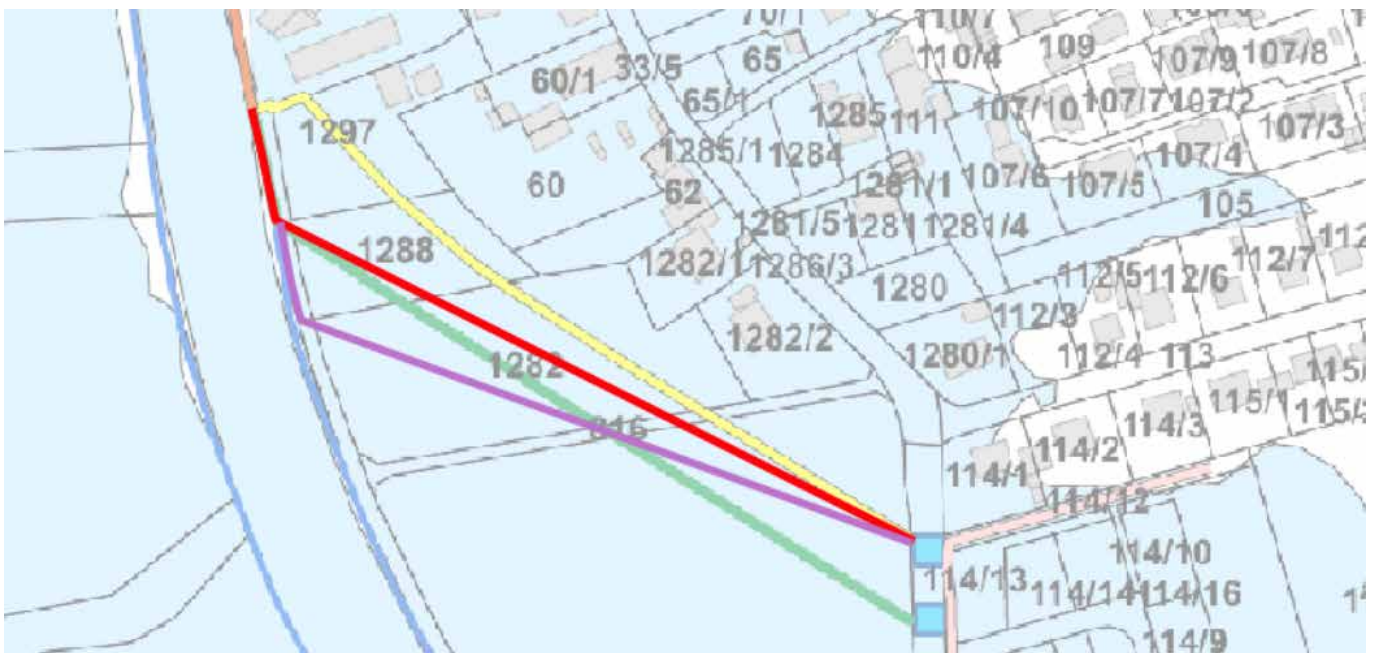
Für **die neue Deichlinie vom Fliederweg zum Bestandsdeich** hat das Wasserwirtschaftsamt vier Varianten in der engeren Überprüfung. Hier präferieren wir in der Abwägung die am schnellsten umsetzbare Variante. Erste Gespräche mit Grundstückseigentümern lassen eine gute Einigung erwarten. Ein solcher Deich wird ca. 1,25 m hoch sein. An der Spitze wird die Deichkronen ca. 3 m breit sein. Das Gefälle beträgt 1:3. Auf der Dorfseite soll ein Deichverteidigungsweg entstehen. Wir sprechen folglich von einem ca. 15 m breiten Bauwerk.

Der Übergang an der Schmutterstraße wird vermutlich durch einen mobilen Hochwasserschutz (Dammbalken) erfolgen.

Zwischen Blankenburg und Nordendorf ist eine **Absenkung des Deichs** notwendig. Denn: Der neue Deich (s.o.) lässt das Wasser im Süden um bis zu 25 cm anstauen. Dies würde - ohne weitere Abflussmöglichkeiten - zu einer Gefährdung von Blankenburg und den südlichen Gemeindeteilen Nordendorfs führen. Um den Abfluss zu verbessern, soll der bestehende Deich zwischen Blankenburg und Nordendorf abgesenkt werden, sodass ein Abfluss nach Westen in Richtung Priel verbessert wird.

Im Bereich, wo der bestehende Sommerdeich von Süden auf den neuen Hochwasserschutzdeich trifft, soll eine **Rohrverbindung** aus den landwirtschaftlichen Flächen in die Schmutter geschaffen werden. Die Funktion des Rohrs: nach größerem Hochwasser wird ein zügiges Abfließen des Wassers ermöglicht, ohne bei kleinerem Hochwasser die landwirtschaftlichen Flächen zu fluten.

Das Wasserwirtschaftsamt muss im Rahmen der Vorentwurfsplanung mehrere Varianten an Deichverläufen überprüfen:



Wie reagieren wir auf die jüngste Hochwasserkatastrophe?

Wir wollen den **Schutz höher bauen**. Hierzu haben wir bereits unsere Forderung in Richtung Umweltministerium geäußert. Die hydraulischen Berechnungen haben ergeben, dass die Hochwasserschutzmaßnahmen nur um etwa 6 cm gegenüber dem geplanten Schutz erhöht werden müsste.

Wir betrachten auch den Süden und Norden, denn sowohl in Richtung **Schusterweg** als auch in Richtung **Beethovenstraße** wurde erkenntlich, dass Maßnahmen notwendig sind. Dies gilt auch für **Blankenburg**. Der bestehende Deich in unserem Ortsteil war nicht für ein Hochwasser wie im Juni 2024 ausgelegt.

Um Anstauungen zu vermeiden und das Wasser besser abfließen zu lassen, kommt eine **Absenkung der Straße** zwischen Schmutterbrücke und der Kreuzung Waldkita sowie im Wegeverlauf in Richtung Norden in Betracht.

Wie geht es weiter?

Der Vorentwurf mit den Variantenabwägungen wurde im Juli bei der Regierung von Schwaben eingereicht zur internen Prüfung und Genehmigung. Bis Ende des Jahres ist die Baugrunduntersuchung abgeschlossen. Im Juli 2025 soll die Entwurfsplanung bei der Regierung von Schwaben eingereicht werden, die Genehmigungsplanung bis Ende Oktober 2025. Ende 2025 soll die Planfeststellung eingereicht werden und der offizielle Genehmigungsprozess beginnt. Um Zeit zu sparen, beginnen parallel die Baugenehmigungsplanung, die Umsetzungsplanungen und die Vorbereitungen zur Ausschreibung. Im Vergleich zum Zeitplan, der im Frühjahr in der Bürgerversammlung vorgestellt wurde, können wir durch eine geschickte Auswahl an Bauvarianten und eine Straffung der Planungsabläufe ca. 1 bis 2 Jahre sparen.

Priorität in unseren Entscheidungen hat die Geschwindigkeit der Maßnahmen. Das Interesse der Gemeinde ist es, die baulichen Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen.

Anzeige

AUTOHAUS SPEER

- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- Klimageservice
- HU mit integrierter AU (jeden Mittwoch)

Hauptstraße 39, 86695 Nordendorf

Tel.: 08273 / 2582, E-Mail: auto-speer@freenet.de

ZUM HOCHWASSER

Gottesdienst für Hochwasserbetroffene mit anschließender Begegnung und Beratung

Pfarrer Norman D´Souza und sein Team laden am 24. August um 14:00 Uhr zu einem Gottesdienst. Betroffene des Hochwassers, Freunde, Helferinnen und Helfer sowie Trostspender aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft sind herzlich in die Pfarrkirche Christkönig eingeladen. Anschließend findet ein geselliger Austausch im Bürgersaal Nordendorf statt. Dort gibt es die Möglichkeit Beratungsangebote (z.B. der Caritas) wahrzunehmen, mit den Seelsorgern zu sprechen oder einfach für einen lockeren Austausch.



Besonders für die Betroffenen und Helfer der Hochwasserkatastrophe in unserer PG!

GOTTESDIENST
Christkönigkirche Nordendorf

24 August 2024 | 14:00 Uhr

ANSCHL. BEGEGNUNG IM BÜRGERSAAL
mit der Notfallseelsorge Augsburg sowie
fachlicher Beratung des Caritasverbands incl.
Möglichkeit zur Beantragung finanzieller Hilfen.

PG Nordendorf-Weiskirchen

Helferfest

Am 13. September findet ab 17:00 Uhr auf dem Schulhof ein Helferfest zur Hochwasserkatastrophe statt, zu dem jede helfende Hand herzlich eingeladen ist.

Ob Einsatzkraft, Nachbarschaftshilfe, Kuchenbäcker oder Sandsackfüller - jeder und jede einzelne, die einen Beitrag in der Hochwasserkatastrophe geleistet haben sind eingeladen. Dieses Fest soll ein Dankeschön werden für all jene, die ohne zu fragen geholfen haben, nicht an sich selbst, sondern an die Allgemeinheit gedacht haben. Es soll ein Fest für die hunderten Sandsackträger, Deichverteidiger, Kellerausräumer, Wurstsemmelschmierer und Aufräumhelfer sein, die in Nordendorf und Blankenburg Schlimmeres verhindert haben.

Wir freuen und zur besseren Planung auf Ihre Anmeldung

unter [08273 99850-0](tel:0827399850)
via info@nordendorf.de
oder mithilfe des QR-Codes



Unterstützung für Betroffene des Hochwassers – Auszahlung des Spendenkontos

Wenn Sie von der Hochwasserkatastrophe betroffen sind, können Sie noch bis zum 25. August Unterstützung aus dem Spendenkonto beantragen. Nach der anschließenden Auswertung findet die Auszahlung des Gesamtbetrags statt. Sie können den Antrag auf der Gemeindefwebseite herunterladen, auf Papier im Bürgermeisterbüro (Schäfflerstraße 27) abholen oder direkt digital ausfüllen. Nutzen Sie hierfür einfach den QR-Code.

Alle Informationen zur Antragstellung und Auszahlung finden Sie unter www.nordendorf.de

Bis Ende August können Sie auch weiterhin auf unser Spendenkonto spenden. Damit wollen wir den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern des Hochwassers in Nordendorf möglichst unkompliziert helfen:

Gemeinde Nordendorf
Spendenkonto Hochwasserhilfe
IBAN: DE72720621520006404030



Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende Hochwasser 2024, [Ihr Vor- und Nachname, Ihre Anschrift]“ an. Die Buchungsbestätigung / der Kontoauszug eines Kreditinstitutes gilt als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Es ist keine Spendenquittung erforderlich.

Spenden aus der Kita

Die Kinder unserer Kita sind wahre Künstlerinnen und Künstler. In einer Vernissage präsentierten sie ihre Meisterwerke ihren Eltern und Großeltern, die für den Erwerb tief in die Tasche griffen.

Alles für einen guten Zweck! Denn auch die Kinder wollten unseren Hochwasserbetroffenen helfen und überreichten dem Bürgermeister 1.166 EUR und einen Glücks-Cent für das Spendenkonto.



AKTUELLES AUS DEM BÜRGERMEISTERAMT, DEM GEMEINDERAT UND DER VERWALTUNG

Benefiz-Rockkonzert

Nachdem auch die Jugendhütten Schaden beim Hochwasser genommen haben, organisierte das Team der kleinen Jugendhütte ein Benefiz-Rockkonzert. Mit den Einnahmen soll nicht nur ein Teil der Sanierung finanziert werden, sondern auch mehrere hundert Euro auf das Spendenkonto für Hochwasserbetroffene fließen.



Tag des offenen Denkmals

Am 8. September ist der Tag des offenen Denkmals. In Nordendorf öffnet von 13:00 bis 17:00 Uhr die frisch renovierte Turmkapelle des Fuggerschlosses. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trinkwasser einwandfrei

Am 11. Juli 2024 wurde die Abkochanordnung durch das Gesundheitsamt wieder aufgehoben. Alle Infos zum Trinkwasser finden Sie unter www.schmuttergruppe.de



Aus dem Abwasserzweckverband

Mit dieser Bürgerinfo ist eine Information des Abwasserzweckverbands beigefügt. Darin wollen wir Sie über den Projektstand und Ausblick der Ertüchtigungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Kläranlage informieren. Bitte beachten Sie, dass der Flyer bereits im Mai erstellt und während der Hochwasserlage schon im Druck war.

Bundesweiter Warntag

Am 12.09.2024, 11:00 Uhr, findet der Bundesweite Warntag statt, an dem wieder alle zur Verfügung stehenden Warnwege getestet werden. Das Landratsamt beabsichtigt, alle Katastrophenschutzsirenen auszulösen. Warnmedien wie NINA oder Cell Broadcast werden vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ausgelöst.

Anzeige

pflege zentrum meitingen
mittelpunkt mensch
Ökumenische Sozialstation
Meitingen und Umgebung gGmbH
Telefon 0 82 71 - 81 39 4 - 0
www.sozialstation-meitingen.de

Ehemaliges Gebäude der VR-Bank

Die Gemeinde hat den Kauf des ehemaligen Bankgebäudes in der Hauptstraße 16a vollzogen. Das attraktive Angebot der VR-Bank Handels- und Gewerbebank ermöglichte es der Gemeinde, ein zentrales Gebäude im Innenort zu sichern und in künftigen Maßnahmen zur Belebung des Innenortes zu berücksichtigen.

Die Umbauarbeiten im Vorraus haben Sie bestimmt schon mitbekommen. Der Bank und der Gemeinde war es wichtig, dass Geldautomat und Kontoauszugsdrucker weiterhin einen Platz haben. Durch den Umbau des Vorraums ist ein autarker Betrieb der Bank-Automaten gewährleistet.

Noch vor der offiziellen Übergabe an die Gemeinde entstand durch Grundwasser ein Schaden im Keller des Gebäudes. Da sich das Gebäude zum Zeitpunkt des Grundwassereintritts noch im Eigentum der Bank befand, sind die Sanierungsmaßnahmen in ihrer Verantwortung. Die vollständige Übergabe wird sich somit etwas verzögern.



Nach der Beendigung der Sanierungsmaßnahmen im Keller sowie dem Umzug vorhandener Schließfächer bekommt die Gemeinde die Schlüssel und kann mit den eigenen Renovierungsmaßnahmen im Inneren starten.

Das Gebäude soll künftig als „Neues Rathaus“ die Ortsmitte prägen und Heimat für Bürgermeister und Gemeinderat inkl. Sitzungssaal werden. Teile des Gebäudes werden gewerblich vermietet.

Zeichen für Nachhaltigkeit: Klassenzimmer der Grundschule mit LED-Beleuchtung ausgestattet

Die Gemeinde Nordendorf hat einen weiteren, kleinen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gemacht. Dank der Unterstützung durch die LEW Klimaschutzprämie in Höhe von 1.500 Euro konnte ein Klassenzimmer der Grundschule mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet werden. Die alten Neonröhren wurden durch energieeffiziente LED-Lampen ersetzt, was nicht nur den Energieverbrauch reduziert, sondern auch das Lernumfeld für die Schülerinnen und Schüler erheblich verbessert.

Offene Ganztagschule im Alten Rathaus

Die Betreuung unserer Schulkinder erfolgt in der Offenen Ganztagschule (OGTS). Normalerweise werden rund 140 Kinder im Schulkeller betreut. Sie können dort Hausaufgaben machen, Mittagessen und gemeinsam spielen.

Durch das Hochwasser wurde der Schulkeller zu einem Sanierungsfall und die OGTS hat in den verbleibenden Schulwochen des Schuljahres sehr stark improvisieren müssen. Zum neuen Schuljahr zieht ein Teil der Kinder in die leerstehenden Räume des Al-

ten Rathauses. Die Gemeinde hat die Räume vorbereitet, dass die Betreuung der Kinder dort provisorisch stattfinden kann bis die Räume in der Schule wieder nutzbar sind. Einen herzlichen Dank gilt hierfür der Pfarrgemeinde, die die angrenzende Wiese zum Spielen zur Verfügung stellt. Sie als Passanten bitten wir um Rücksicht-

nahme bei der Nutzung des Kirchwegs oder des Bürgermeister-Kottmair-Platzes. Die Wege sind allesamt weiterhin für Fußgänger und Fahrradfahrer nutzbar. Hundebesitzer werden gebeten, dass die Hunde zwischen Friedhof und Altem Rathaus kein Geschäft hinterlassen ... auch wenn es anschließend wieder weggeräumt wird.

Die Bürgerinfo in leichter Sprache

Wie in der letzten Bürgerinfo angekündigt werden wir Stück um Stück barrierefreier: Seit Kurzem ist die Bürgerinfo online auch nochmal in leichter Sprache zu finden. So haben Menschen mit eingeschränkten Fähigkeiten die Möglichkeit, komplizierte Sachverhalte verständlicher zu lesen. Hierbei versuchen wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten an den allgemeinen Regeln für Leichte Sprache zu orientieren.

Scannen Sie den QR-Code, um auf die aktuellen Themen in leichter Sprache zu gelangen.

Die Bürgerinfo in Leichter Sprache

Wie in der letzten Bürgerinfo gesagt wurde, machen wir die Informationen nach und nach für alle zugänglich.

Seit Kurzem gibt es die Bürgerinfo auch online in Leichter Sprache.

So können alle Menschen die Informationen besser verstehen.

Wir halten uns an die Regeln für Leichte Sprache.

Scannen Sie den QR-Code, um die aktuellen Themen in Leichter Sprache zu lesen.



Bürger-Info in leichter Sprache

Sie finden die Bürger-Info auch in leichter Sprache auf der Internetseite: www.nordendorf.de

Scannen Sie diesen QR-Code mit dem Smartphone:



Das ist ein Beispiel für Text in leichter Sprache.

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN UND DEM GEMEINDELEBEN

Polizei zu Gast in der Kita

Einen besonderen Einblick durften die Kinder der Kita noch vor den Sommerferien erleben. Polizist Andreas Riegel, der auch im Elternbeirat engagiert war, zeigt den Kindern ein echtes Polizeiauto. Dabei konnten die Kinder nicht nur die Ausrüstung kennenlernen, sondern sich in die Lage des Fahrers und des unfreiwilligen Mitfahrers versetzen.



Landkäserei Reißler

Die Landkäserei Reißler lässt sich vom Hochwasser nicht unterkriegen und eröffnet noch im August ihren Käseladen wieder: diesmal in der Boschstraße. Bitte beachten Sie die Informationen der Käserei hierzu, die im Laufe des Augusts veröffentlicht werden.

Von Hip-Hop bis Modern Dance: Jugendtanzgruppe 2024/25

Ab September (KW 39) startet das Training der Jugendtanzgruppe Nordendorf für Teens unter der Leitung von Jessica und Daniela Schilling. Bei Fragen und für nähere Infos können sich Interessierte gerne bei Daniela Schilling unter der 0160 5802074 melden.

Straßenkunst an der Kita

Voller Vorfreude waren die Kita-Kinder, denn im Juni sollte das Jubiläum der Kita gefeiert werden. „50 Jahre Kinderbetreuung in Nordendorf“ sollte mit einem Sommerfest, Aufführungen der Kinder und einem Kinderkonzert der Gruppe „Sternschnuppen“ gefeiert werden. Das Hochwasser kam dazwischen und das Fest wurde abgesagt. Eine Kleinigkeit wurde für die Kinder nachgeholt: Zusammen mit einer Künstlerin für Straßenmalkreide gestalteten die Kinder den Kita-Eingang mit farbenfrohen Kunstwerken.



Bilderausstellung im Fuggerschloss

Familie Summer lädt herzlich zu einer Bilderausstellung in die Räumlichkeiten des Schlosses ein. Gezeigt werden Werke von Sabine Kleinle-Mangoldt. Jeweils sonntags im August und September steht von 14:00 bis 17:00 Uhr die Türe für Gäste offen. Der Eingang erfolgt über Hauptstraße 15 (nicht über das große Eingangstor).

Handwerkermarkt 2024

Die Mitglieder des Gartenbauvereins haben unter der Leitung der Vorsitzenden Bärbel Anwalt wieder einen allseits beachtenswerten Handwerkermarkt auf die Beine gestellt, der überregionales Lob hervorbrachte. Über 60 Aussteller zeigten ihr abwechslungsreiches Kunsthandwerk. Vom Weidenkorb bis zur handgestalteten Grußkarte gab es allerlei zu sehen. Holz- und Tonarbeiten waren ebenso vertreten wie Dekorationen für Haus und Garten. So konnten wieder tausende Besucher bei sommerlichem Wetter das Angebot in der Schäfflerstraße sowie die kühlen Getränke und leckeren Schmankerl genießen.



Vortrag im Bürgersaal: Moderner Luftkampf der Bundeswehr

Dank des Engagements eines engagierten Bürgers können wir am 20. September um 18:00 Uhr einen interessanten Referenten im Bürgersaal begrüßen: Major a.D. Rainer Hankowiak. Erleben Sie einen spannenden Vortrag über die aktuellen Herausforderungen und Möglichkeiten der Luftverteidigung. Tauchen Sie ein in die Welt des Luftkampfes und erfahren Sie, welche Anforderungen an moderne Jagdflugzeuge und ihre Piloten gestellt werden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Zahl des Monats

30

Über 30 externe Feuerwehren waren beim Hochwasser im Juni allein bei uns in Nordendorf im Einsatz.

Mit-mach-Insel: Alle dürfen mitmachen!

Du bist Grundschülerin oder Grundschüler, gehst aber nicht in Nordendorf zur Schule? Das ist gar kein Problem! Die Mit-mach-Insel heißt auch alle Kinder willkommen, die auf eine andere Grundschule gehen.

Engagierte ehrenamtliche Eltern organisieren die unterschiedlichsten Aktivitäten für die Grundschüler in Ellgau und Nordendorf z.B. Bastelnachmittage, Naturaktionen, Selbstbehauptungskurse, Sommerkino uvm. Der Erlös kommt dann den Schülern zu Gute z. B. durch Klassenlektüre oder Spielsachen für den Zeitvertreib während der Pausen.

Wenn du also zusammen mit deinen Altersgenossen und uns Eltern Spaß haben möchtest, kreativ, mutig, musikalisch oder wissbegierig bist, dann melde dich bei uns (bzw. bitte deine Mama oder deinen Papa darum). Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

[Kontakt: Cornelia Spuller 08273 994511,](mailto:Cornelia.Spuller@08273.994511.de)
[Kathrin Kuchenbaur 08273 9987402](mailto:Kathrin.Kuchenbaur@08273.9987402.de) oder
mitmachinsel@gmail.com
Unter www.mit-mach-insel.de findest du genauere Informationen.

TERMINE

17.08.2024	Jugendtreff für 12- bis 15-jährige	18:00 - 21:00 Uhr	Jugendhütte
17.08.2024	Burenschützen: Sommerfest		Schützenheim
30.08.2024	VdK: Stammtisch	14:30 Uhr	Gaststätte Miller
31.08.2024	Altpapiersammlung durch die SPD		
03.09.2024	Blindenverein Augsburg und Schwaben: Beratungsangebot für Menschen mit Sehproblemen	10:00 - 12:00 Uhr	Verwaltungsgebäude, 2. OG
03.09.2024	Sternenkinder: Treffen zum gemeinsamen Austausch	19:00 Uhr	Café Contur, Meitingen
06.09.2024	Jugendtreff für 12- bis 15-jährige	18:00 - 21:00 Uhr	Jugendhütte
08.09.2024	Sportfischereiverein: Königsfischen		Fischerheim
10.09.2024	Sitzung des Gemeinderats	19:00 Uhr	Bürgersaal
21.09.2024	Gartenbauverein: Helferfest		
21.09.2024	Jugendtreff für 12- bis 15-jährige	18:00 - 21:00 Uhr	Jugendhütte
22.09.2024	Burenschützen: Tag der offenen Baustelle		Schützenheim
24.09.2024	Sitzung des Gemeinderats	19:00 Uhr	Bürgersaal
27.09.2024	VdK: Stammtisch	14:30 Uhr	Gaststätte Miller
28.09.2024	CSU-Ausflug	07:30 Uhr	Abfahrt an der Bushaltestelle "Raiffeisenbank"
28.09.2024	Altpapiersammlung durch das Bayerische Rote Kreuz		
01.10.2024	Problemmüllsammlung in Ehingen	08:30 - 9:30 Uhr	Raiffeisenplatz, Ehingen
01.10.2024	Problemmüllsammlung in Nordendorf	09:45 - 10:45 Uhr	Bauhof, An der Schmutterbrücke 1, Nordendorf
01.10.2024	Blindenverein Augsburg und Schwaben: Beratungsangebot für Menschen mit Sehproblemen	10:00 - 12:00 Uhr	Verwaltungsgebäude, 2. OG
01.10.2024	Sternenkinder: Treffen zum gemeinsamen Austausch	19:00 Uhr	Café Contur, Meitingen
01.10.2024	Ambulanter Kranken- und Pflegeverein: Vortrag über altersgerechtes Wohnen	18:00 Uhr	Bürgersaal

Sie vermissen den Termin Ihres Vereins oder einer anderen öffentlichen Veranstaltung?
Lassen Sie ihn uns gerne wissen: info@nordendorf.de oder 08273 99850-0